

**An die Schulgemeinschaft  
der Wiesenschule Jüterbog**

---

11.10.2024

**Aktuelle Informationen zum Unterricht nach den Herbstferien, zu Krankmeldungen und Weiterem**

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Betreuende,  
anbei wieder Informationen für Sie.

**1. Lehrkräfte, Klassen und Schüler**

Die Schülerzahlen sind, wie erwartet, gestiegen. Derzeit steuern wir auf 410 Schülerinnen und Schüler zu, die in 16 Klassen betreut werden.

Grundsätzlich hat sich die Situation der Schule, was die Ausstattung mit Lehrkräften anbelangt, nicht verbessert. Es gelang zwar, mit Frau Dieckmann (Eng, Fz), Herrn Mickel (WAT) und Herrn Weigang (Ch, NaWi, Geo) drei weitere Lehrkräfte für den Schulbetrieb zu gewinnen, gleichzeitig haben uns jedoch vier Lehrkräfte aus verschiedenen Gründen verlassen.

Leider ist dadurch die Lücke bei der Ausstattung der Schule mit Lehrkräften noch etwas größer geworden. Uns fehlen etwa sieben Lehrkräfte für den vollausgestatteten Schulbetrieb. Eine geringfügige Besserung wird erst im zweiten Halbjahr eintreten können, ich erwarte dann noch eine Verstärkung im Bereich De/En sowie einige Stunden im Fach Sport.

Um die neu an der Schule tätigen Lehrkräfte besser einarbeiten zu können, hat die Schule aus eigener Kraft ein Fortbildungsprogramm aufgelegt, das dankenswerterweise von Frau Trepnau konzipiert wurde und von ihr gemeinsam mit Frau Wünsch in Absprache mit mir durchgeführt wird. Dabei werden unsere neuen Lehrkräfte alleine in diesem Schuljahr voraussichtlich etwa 15mal nach ihrem Unterricht zusammenkommen, um sich schulintern fortzubilden.

**2. Zum Unterricht nach den Herbstferien**

Durch die teilweise überraschenden Abgänge resultieren Veränderungen beim Einsatz einer Reihe unserer Fachlehrkräfte. Die Veränderungen erfordern die Erstellung eines neuen Stundenplanes. Ich habe dazu in den Tagen vor den Ferien noch die letzten Absprachen mit Frau Zentner sowie dem Lehrerrat der Schule getroffen. Die Erstellung des Stundenplanes und seiner Nebenpläne hat Frau Zentner in den Herbstferien vorgenommen. **Die Veröffentlichung erfolgt über die DSB-App.** Frau Zentner teilte mir mit, dass sie dort den Stundenplan für Montag veröffentlichen wird, alles Weitere dann in der Schule.

**3. Krankmeldungen**

Die Erkältungszeit steht wieder vor der Tür und ich rechne damit, dass sich die Zahlen der Krankmeldungen – leider – wieder erhöhen wird.

Bitte denken Sie daran, dass **Krankmeldungen grundsätzlich per Mail an die Klassenleiter** gesendet werden, **das Sekretariat** wird **in cc** gesetzt.

*Mein herzlicher Dank gilt allen Eltern und Betreuenden, die das bereits so erledigen.*

#### 4. Coronatests abzugeben

Es ist so, dass die Schule immer noch über Testkits verfügt, welche zeitnah ablaufen werden. Diese Tests kann die Schule kostenfrei an Sie abgeben, ein formloser Eintrag im Schulplaner samt Unterschrift ist dazu ausreichend. Die Ausgabe (bis drei Packungen) erfolgt im Sekretariat so lange wie verfügbar. (Testart: Verino Pro von VivaChek Biotech Co., Ltd.)



#### 5. Kurz aus dem Schulleben geplaudert

Für die bessere Übersicht beginne ich mit der **Stufe 7**. Unsere vier neuen Klassen mit 104 Schülerinnen und Schülern sind gut in das Schuljahr gestartet. Leider war es nicht möglich, sofort mit unserem mittlerweile gut eingeführten teambildenden Projekt „Klassenrat“ zu beginnen, da sich die Förderbedingungen geändert haben. Ich bin in Kontakt mit dem Träger der Maßnahme und dem MBSJ, um die Maßnahme im zweiten Halbjahr durchführen zu können. Die „Knigge 2.0“-Projekte zum Umgang miteinander im Internet haben in allen Klassen bereits erfolgreich stattgefunden, ein Follow-up dazu ist für Ende November vorgesehen. Außerdem: nach den Herbstferien sollen die Klassenleiter der 7ten Klassen bei Ihrer Arbeit durch weitere Maßnahmen unterstützt werden.

In der **Stufe 8** läuft in dieser Woche das Projekt „Gewaltig verknallt“ an.

Unter wesentlicher Federführung von Herrn Lindenberg bauen wir derzeit das Projekt Betriebserkundungstournee (BET) für die Stufe 8 aus. Vorgesehen ist hierbei, dass die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs die Möglichkeit erhalten, zwei Betriebe aus einer Auswahl von mehr als 50 Unternehmen in der näheren Umgebung kennenzulernen. Das ehrgeizige Projekt ist eine echte Innovation an unserer Schule.

Noch mehr beschäftigt uns derzeit die **Stufe 9**. Hier ist unter Federführung von Frau Gocht das Facharbeitskonzept, dass wir im letzten Jahr erstmalig in einer angepassten Variante durchführten, überarbeitet und weiter verbessert worden – das Infoschreiben dazu liegt den Eltern der Stufe 9 bereits vor.

Neben Praxislernen und Praktikum (2. Halbjahr) ist für interessierte und motivierte Schülerinnen und Schüler eine branchenbezogene Betriebserkundung im Landkreis vorgesehen.

Diese Maßnahme, üblicherweise vom NETZWERKZUKUNFT - TF durchgeführt, wurde vom Landkreis abgesagt. Nach Rücksprache mit unseren WAT-Lehrkräften haben wir entschieden, die Tour aus eigener Kraft zu organisieren, so dass die Betriebserkundungen fast wie ursprünglich geplant stattfinden können. Kosten entstehen für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler dank eines vom Förderverein der Schule getragenen Projektes nicht.

Am 17.10.2024 wird es für unsere ältesten Schülerinnen und Schüler - die **Stufe 10** - ernst, sie treffen in einem **Assessmentcentertraining** (Kooperation mit der BARMER) auf Vertreter aus Wirtschaft und Verwaltung. Darauf hatten sie sich u.a. bereits in der letzten Woche im Rahmen eines Bewerbungstrainings (Kooperation mit der AOK) in 2 x 2h je Klasse intensiv vorbereitet. Ganz wichtig – die Lebensläufe sollten „perfekt“ sein. Nach den Ferien gehen unsere 10er direkt in ein zweiwöchiges Betriebspraktikum – viel Erfolg dabei.

Weiterhin arbeiten wir an Verbesserungen im Unterricht Deutsch als Zweitsprache. Ein wichtiges Element hierbei – die Einführung einer Bewertung für Unterrichtsleistungen für die Schülerinnen und Schüler, die an den vier Förderkursen (3 x ukrainische Schülerinnen und Schüler, 1 x arabisch- und anderssprachige Schülerinnen und Schüler) teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'V. Große', with a long horizontal stroke extending to the right.

Volker Große  
Schulleiter